

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 16

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

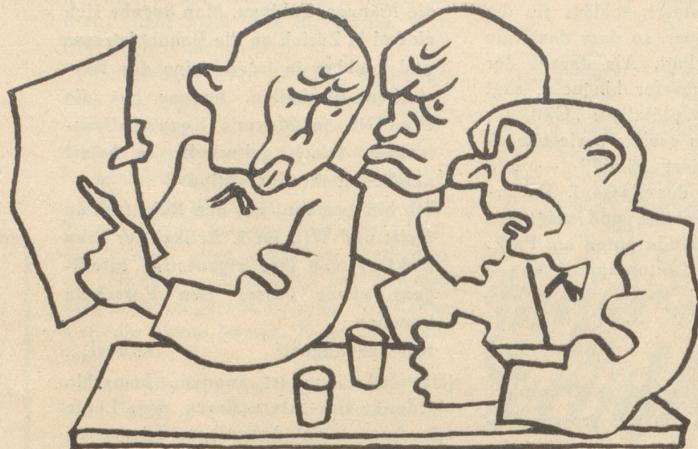
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

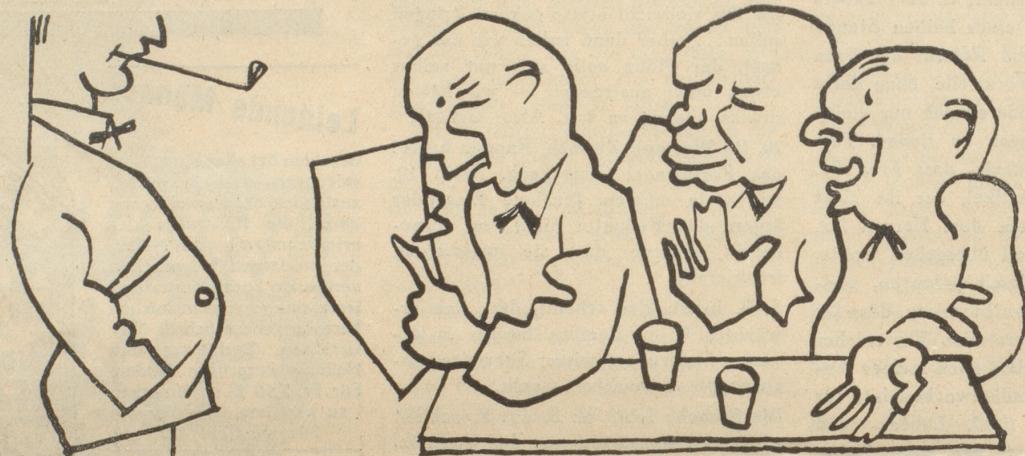
Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

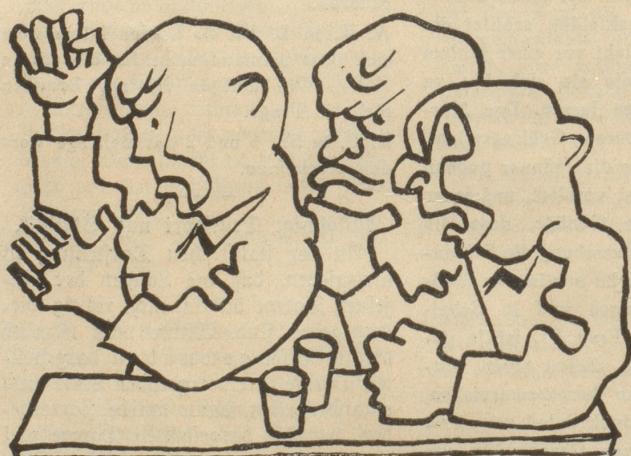
HELDEN



„Natürlich muß der Spälti wieder seinen Senf streichen. Der Lausbub. Der Grünschnabel. Der



Guten Tag Herr Spälti! Ihr Beitrag im Nebelspalter? Ausgezeichnet, glänzend!
Bravo, bravoo!!



Auf Wiedersehen Herr Spälti! Wart nur Du Zotter! Du Elender! Wir werden
Dir schon noch einen Riegel stoßen!“

Es begibt sich, daß unser Regierungsrat für Trauerfeierlichkeiten beim Hinschiede „Großer“ stets den Regierungsrat K. ab-

ordnet, welcher seine Aufgabe auch mit Glanz erledigt. Als nun einer unserer Mitbürger an den Regierungsrat gelangt, um anzufragen, aus welchem Grunde denn immer nur Herr K. und nie einer der anderen Herren an Beerdigungen zu sehen sei, wurde ihm zur Antwort: „Er tscht halt de Triüfigst.“

x. M.

wundern sich vielleicht, daß meine Tochter nicht meinen Namen trägt“, sagte sie ihm. „Aber ich bin nicht etwa geschieden, sondern, Gott sei Dank, ist mein erster Gatte gestorben.“



Ein berühmter Geistlicher bereiste Amerika und wurde von einer liebenswürdigen jungen Dame ihrer Mutter vorgestellt. „Sie

Restaurant Kaufleuten

Thalacker ZÜRICH Pelikanstraße

Nur das Beste aus Küche und Keller.
Große und kleine Säle für Vereine und Hochzeiten.
Auto-Park. / Garage. HANS RÜEDI.